

Kinderteil

1

- Ob du deinen Kurs verkaufst oder nicht, entscheidet sich im Kinderteil!!!
- Dieser Kinderteil ist soooo wichtig für unsere Arbeit!
- Im Kinderteil spüren die Eltern, ob das Kind Vertrauen zu dir findet!
- Im Kinderteil spüren die Eltern, ob du erkennst, was das Kind braucht!

- Das Allerwichtigste für den Kinderteil ist: Authentisch sein! DU bleiben!

2

- DU bist Experte und arbeitest mit deiner Expertise mit dem Kind! So, als ob das Kind direkt vor dir sitzen würde.
- Du gibst also dem Kind die Zeit, die es braucht!
- Du strahlst Ruhe, Sicherheit und Freude aus! Viel mehr braucht es erst einmal gar nicht!
- Du siehst die Defizite des Kindes und strahlst demgegenüber totale Coolness aus! Es ist selbstverständlich für dich, dass das Kind Defizite hat, das weißt du ja sowieso schon, sobald die Familie sich bei dir meldet! Die Familie braucht Sicherheit: Da ist jemand, der sich auskennt! Für den die Schwierigkeiten des Kindes völlig alltäglich sind und der weiß, was zu tun ist!

3

- Im Kinderteil weißt du also schon um die Schwierigkeiten des Kindes
- Du schaust lediglich danach, WAS genau das Kind braucht!
- Eltern brauchen in der Situation absolute Klarheit! Klarheit darüber, was los ist! Und diese Klarheit kannst du den Eltern geben!
- Du gibst dem Kind und den Eltern ganz klare Worte für das, was los ist! Geeignete Formulierungen bekommst du an die Hand!

4

- Es gibt Kinder, die nicht an den Bildschirm möchten / unter dem Tisch sitzen / überhaupt nicht ins Zimmer kommen.
- In diesem Fall kannst du ganz locker bleiben, das darf sein! Es geht hier um das Mathematische, mit dem das Kind schlechte Erfahrungen gemacht hat und es darf Zeit brauchen, dass sich das Kind öffnet.
- Auch hier helfen klare Worte: Lieber Max, ich sehe, du möchtest aktuell nicht mit mir sprechen. Magst du mir bitte Bescheid geben, wenn es für DICH okay ist! Ich möchte gerne bei dir nach dem schauen, was du schon so richtig gut kannst in Mathe!

5

- Es gibt Kinder, die kommen irgendwann an den Bildschirm und sprechen dann auch.
- Anderen gelingt es in der Situation nicht.
- Du kannst dann ein kurzes Video per whatsapp hinterherschicken: Lieber Max, ich bin XY. Deine Mama hat mir erzählt, dass Mathe für dich oft anstrengend ist! Ich möchte sehr gerne mit dir sprechen, weil ich dir helfen kann! Gib du mir bitte Bescheid, wann es für dich passt! Ich freue mich auf deine Nachricht!
- Deine Ruhe / dein souveränes Auftreten gegenüber den Eltern ist da gefragt!
- Du kannst davon ausgehen, dass sich das Kind IMMER irgendwann öffnen wird!

6

- Zurück zu den Kindern, denen eine Mitarbeit direkt gelingt!
- Es folgt ein möglicher Gesprächsverlauf! Verlass dich gerne auf dein Bauchgefühl, was für dich stimmig ist!

7

- Hallo Mia, schön, dich zu sehen! WARTEN
- Ich bin XY. Deine Mama hat mir geschrieben, dass es in Mathe oft anstrengend ist für dich. Siehst du das auch so?
- Ich mache Mathe total gerne. WARTEN. Verbindung aufbauen. Lachen! Weißt du, ich liebe es, Mathe so zu erklären, dass Mathe einfach wird. WARTEN
- Wir werden heute hier ein bisschen Mathe machen. WARTEN Wir brauchen keinen Stift und kein Papier, wir sprechen einfach miteinander.
- Ist das okay für dich?

8

- Magst du direkt loslegen?
- Supi, magst du mir mal verraten, wie alt du aktuell bist? 7
- Ah, an deinem 7. Geburtstag standen sicherlich 7 Kerzen auf dem Tisch?
- Okay, wir stellen uns jetzt vor, dass diese 7 Kerzen vor dir auf dem Tisch stehen. Sie sind alle angezündet!
- Du holst kräftig Luft und pustest alle 7 aus! WARTEN
- Was ist denn dann?

9

- Du zündest alle 7 Kerzen nochmals an und holst nochmals kräftig Luft. Dieses Mal schaffst du es, nur EINE einzige auszupusten. Was ist denn dann?
- Angenommen, vor dir stehen 10 Kerzen. Du holst nochmals Luft und pustet 5 aus. Wie viele brennen denn noch?
- Und wenn die 10 nochmals brennen und du pustest 3 aus?
- DAS ist Mathe! Lachen!

10

- Habt ihr denn ein Haustier? ... Katze
- Ah, supi. Du weißt ja, dass die Katze 4 Beine hat. Angenommen eure Katze und Nachbars Katze spazieren zusammen durch den Garten. Wie viele Beine siehst du denn bei den beiden Katzen?
- Du machst mit deiner Mama einen Spaziergang zur Pferdeweide. Auf der Weide stehen 2 Pferde und 1 Ente. Wie viele Tierbeine kannst du denn da sehen?

11

- Supi, das machst du ganz wundervoll! WARTEN
- Wie ist das denn, wenn wir die 4 verdoppeln?
- Was ist denn das Doppelte von 6?
- Ich gebe mal kurz meinen Bildschirm frei, da ändert sich das Bild.
ALTERNATIV: Zwanzigerkärtchen in die Kamera zeigen (insbesondere bei Handygesprächen)

12

- Magst du das mal laut vorlesen?
- Jetzt kommt etwas, was du sicherlich aus der Schule kennst!
Zwanzigerfeld zeigen. WARTEN
- Wie viele rote Plättchen kannst du denn sehen?
- Wie viele blaue Plättchen siehst du denn oben?

13

- Lass uns noch ein bisschen Plusaufgaben machen.
- Was ist denn
 - $3+5$
 - $2+7$
 - $12+4$
- Wie rechnest du denn $8 + 5$?
- Wie rechnest du denn $7 + 8$?

14

- Hei Max, ich bin ganz begeistert, wie du das hier machst!
 - Ich danke dir sehr fürs Mitmachen, wir sind schon fertig!
 - Mir hat es Spaß gemacht mit dir! Wie war es denn für dich?
-
- Dann kannst du nun ins Kinderzimmer flitzen! Ich spreche noch mit deiner Mama. Machs gut. Tschüß!